

Fahrplanvorschau

für das

FKTT - Modultreffen

Borsdorf 2018

allgemeines:

das Thema ist diesmal Nebenbahnbetrieb mit Ferkeltaxen im Flachland. Zeitlich sind wir in der Mitte der 70'er Jahre. Eine spezielle Region des DR – Gebietes ist nicht festgelegt. Natürlich wird es auch lokbespannte Züge geben.

Als Besonderheit werden alle LVT mit Kadee – Kupplung ausgerüstet sein und auch vielfach gekuppelt laufen.

Eine 5 teilige und eine 4 teilige Einheit bleibt immer zusammen und läuft mit einem Fred auf einer Adresse. Die anderen fahren immer mal gekuppelt mit jeweils einem Tf.

Auf dem Abschnitt Beerow – Frauenwald herrscht Zugleitbetrieb.

Personaleinsatz:

Folgende Betriebsstellen sind mit einem Fdl besetzt:

Hängersdorf

Kleinschattwitz

Beerow

Granzlin mit Bedienung ASW

Randemünde Seebad

Goerzke

Rokytnice

Kleinhagen mit extra Lok

Anschlußstelle Marienschacht/Ersatzteillager mit extra Lok.

Für den Rangierdienst in Randemünde Seebad gibt es einen extra Dienst. Der bedient auch Goerzke.

Die Rangierarbeiten in Beerow sind in die Pläne der Loks für die Nahgüter und die Frauenwaldstrecke eingebaut.

Ob wir extra Wagenmeister für Guttenberg und Hängersdorf brauchen...??? Ich denke, daß wird sich vor Ort zeigen.

Für den Fahrbetrieb werden so ca. 10 Personale benötigt. Mal schauen ob wir auch genug Leute für die Zugführer haben.

Fahrzeugeinsatz Tfz :

Planmäßig werden folgende Tfz benötigt:

3 x BR 102

2 x BR 106

4 x BR 110

2 x BR 118.6

1 x BR 50.35

2 x BR 172.1/172.7 gekuppelt mit einem extra 172.7 zu einer 5 teiligen Einheit

2 x BR 172.0/172.6 gekuppelt zu einer 4 teiligen Einheit

3 x BR 172.1/172.7

1 x BR 172.1

2 x BR 171

1 x BR 171.8

Bei einigen Triebwagenzügen wird unterwegs mit weiteren Fahrzeugen verstärkt oder geschwächt.

Diese Züge fahren dann immer mit zwei Lokführern.

Fahrzeugeinsatz Reisezugwagen :

Planmäßig gibt es folgende Wagenumläufe:

Roky 1: Bghw,Dag,Bghw

Verstärker: Bghw,Bghw

Neben 1: Bghw,Bghw,Bghw,Da

Reserve: Bag,Bag,Bagtr,Bag

Fahrzeugeinsatz Güterwagen :

für die „Umleiterzüge“ brauchen wir ein paar schöne Ganzzüge. Z.B.

Zementwagenzug

Gipszug aus Takkl

ein bunter E / Ea – Zug

Kühlwagenzug

Kesselwagenzug

ansonsten der übliche Wageneinsatz.

Reiseverkehr :

Zusätzlich zu den Triebwagen verkehren einige lokbespannte Personenzüge.

Es gibt drei Wagenzugumläufe:

Der Park Neben 1 pendelt zwischen KZZ und HAED.

Die Wagenparks Roky 1 und Verstärker bedienen die Strecke nach Rokytnice.

Bei einzelnen Zugfahrten laufen beide Wagenzüge gemeinsam.

Beim P 17301 morgens ab Randemünde Seebad läuft der Park „Verstärker“ vorne und der Park „Roky1“ hinten. Der Zug hat auch zwei Loks BR 110 bis Rokytnice.

In ROK wird der Zug geteilt. Nach Ankunft wird der hintere Park „Roky1“ mit der Lok für PmG 17304 abgezogen und weggesetzt. Die Lok beginnt dann die Zugbildung des PmG. Die P-Wagen laufen an der Spitze.

Der Park „Verstärker“ bleibt am Bstg stehen und die zweite 110 fährt damit den P 17302 nach KZZ.

Beim nachmittäglichen P17309 von KZZ nach ROK ist es ähnlich.

Hier läuft ab KZZ der Park „Roky1“ vorn und der „Verstärker“ hinten.

In Rokytnice stellt die Zuglok den Park „Verstärker“ weg, fährt Üa 74333 und bildet den PmG 17310. Park „Roky1“ an der Spitze, dann die Güterwagen.

Die Lok aus N 62436 bespannt nach Ende der Rangierarbeiten mit dem „Verstärker“ den P 17363.

Nach Ankunft dieses Zuges in RDE auf Gleis 1 spannt die Lok ab, wartet die Ankunft von P17311 aus KZZ ab. Dann fährt sie an das Ende dieses Zuges und setzt den Wagenpark „Roky1“ um nach Gleis 1. Das ist dann die Ausgangsposition für den nächsten Tag.

Güterverkehr :

wir arbeiten diesmal viel mit Richtungsgruppen. Der Grund dafür ist, daß viele Züge unterschiedliche Gruppen mitführen die unterwegs abgesetzt werden.

Die Gruppen sind:

HAED: - schwarz, rot, braun, orange und HPG

BEE: - BEE, MOROT, DMO, FW, BLS

ROK: - ROK, SERO

RDE: - RDE, GOE

GRA: - GRA, GTW

KHG: - KHG, MAR, ETL

KZZ: - Blau, Grün, Gelb, Orange

Zwischen den beiden Fiddels laufen zwei Nahgüterpaare. N 60711/60712 und N 60841 / 60840

Diese dienen einerseits dem Wagenaustausch zwischen den Fiddelfarben und dem Absetzen von Gruppen unterwegs. Auch darf unterwegs wieder aufgenommen werden. Aufgenommene Wagen laufen bis zu End – Fiddel durch und werden dort neu gruppiert. Das soll das Absetzen von Wagen am nächsten Bahnhof erleichtern.

Diese Züge dürfen max 40 Achsen stark sein.

Für die Bedienung von GRA / GTW gibt es die Züge N 65455/ 65456, 65457/65458 und 65459/65460 von und nach KZZ. Diese dürfen max. 24 Achsen stark sein.

Die Bedienung von Kleinhagen , ETL und MAR erfolgt auch von KZZ aus.

Die Züge fahren bis Randemünde Seebad, machen dort Kopf. Ggf. werden dort Wagen der Gruppe RDE abgesetzt. Von dort fahren sie bis Kleinhagen. Dort wird rangiert und während dieses Aufenthaltes dort erfolgt die Übergabefahrt nach ETL / MAR.

Dort werden die mitgebrachten Wagen in den Anschluß ETL rangiert und dort abgestellt.

Dann fährt die Lok in den Anschluß MAR und übernimmt den dort bereit gestellten Ausgang . Anschließend Rückfahrt nach KHG und Zugbildung für die Rückfahrt nach Randemünde Seebad. Dort wieder Kopfmachen und ggf. Aufnehmen von Wagen. Im Anschluß erfolgt die Rückfahrt nach KZZ.

In KHG und MAR/ETL gibt es eine extra Ortslok.

Die Züge dürfen max. 40 Achsen stark sein.

Die Fahrten finden folgendermaßen statt:

N 61311 RDE/N 61512 KHG/Üa76513 ETL/MAR /Üa76514 KHG / N61513 RDE/ N61312 KZZ

N 61315 RDE/N 61516 KHG/Üa76515 ETL/MAR /Üa76516 KHG / N61515 RDE/ N61316 KZZ

die letzte Runde findet aus Zeitgründen etwas anders statt.

Am N 62435 hängt die Gruppe KHG am Zugschluß nebst der Planlok als Schlußlok

Die Gruppe KHG darf hierbei nur 20 Achsen stark sein.

in Goerzke trennt sich der Zug und von dort wird nach KHG gefahren

N 61518 KHG/ N61521 RDE/ N61322 KZZ → hierbei erfolgt KEINE Bedienung von MAR / ETL

Die Bedienung von Rokytnice und SERO erfolgt auch von KZZ aus. (Gruppe ROK)

Die Bedienung von Roky mit dem dazu gehörigen Anschluß SERO erfolgt sowohl mit Nahgüterzügen als auch per PmG. Bei den PmG laufen die Güterwagen IMMER am Zugschluß.

N62433 KZZ – RDE – ROK

N62435 KZZ – RDE – ROK

Beide Züge mit 40 Achsen bis RDE, dann weiter mit max 28 Achsen

Die Gruppe ROK also mit 28 Achsen und am Schluß kann noch eine Gruppe RDE mit 18 Achsen laufen. Diese wird dann in Randemünde abgenommen.

In der Gegenrichtung gibt es

N 62434 ROK – RDE – KZZ

Mit 28 Achsen ab ROK und ab RDE dann max 40 Achsen.

Weiterhin gibt es die PmG

PmG 17304 ROK – KZZ

PmG 17310 ROK – KZZ

Beide Züge haben keine Güterwagenbehandlung in Randemünde Seebad.

Der Güterteil darf max. 20 Achsen stark sein.

In der Gegenrichtung gibt es

PmG 17305 KZZ – ROK

dieser hat zwar längeren Aufenthalt in Randemünde Seebad. Aber trotzdem führt er nur die Gruppe ROK mit. Max. 20 Achsen und auch am Schluß des Zuges.

Zweimal am Tag wird der Anschluß SERO von Roky aus bedient.

Dazu gibt es die Fahrten

Üa 74431

Üa 74433

Diese werden mit den Zugloks durchgeführt.

Die Bedienung von Randemünde Seebad und Goerzke erfolgt auch von KZZ aus. (Gruppe RDE)

Die Wagen für Randemünde Seebad und Görzke können mit verschiedenen Zügen bis RDE befördert werden.

Einerseits mit den durchlaufenden Nahgütern: N 60711/60712 und N 60841 / 60840

Hier ist ausnahmsweise auf eine Gruppenbildung und – reihung zu achten.

und den Zügen N 61311 und N 61315 von KZZ bis RDE. Hier max. 20 Achsen an der Zugspitze.

In RDE gibt es eine eigene Rangierlok. Diese führt auch die Übergabefahrten nach Görzke durch.

Sandzugverkehr :

in MAR findet zusätzlich Sandverladung statt. In kleinen Gruppen werden die Wagen mit den planmäßigen Üa von KHG zu- und abgeführt.

Wenn ausreichend Wagen beladen in KHG bereit stehen wird der Sonderzugplan Lgo 59513 HAED – KHG und Gag 56310 gefahren. Maximal 40 Achsen.

Hierbei ist es möglich in diesen Plänen ggf auch Lz zu fahren.

Wenn also nur beladene Wagen abgeholt werden sollen, fährt die Lok Lz im Plan 59513 und dann den beladenen Gag zurück nach Hängersdorf. Und umgekehrt.

Weiterhin können Leerwagen auch mit den planmäßigen Nahgütern nach KHG befördert werden.

Zur Grundaufstellung sollten in KHG und MAR schon eine kleine Anzahl Wagen da sein.

Fiddelfarben :

Kleinschattwitz: Blau, Grün, Gelb, Orange

HÄNGERSDORF: Schwarz, Rot, Braun, Orange

Kühlwagen:

in Rokytnice und in der LPG Morgenroth wird am Tage Frischgemüse bzw. Milch verladen.

Dazu kommen extra Kühlwagen zum Einsatz, die mit Reisezügen am Abend nach Kleinschattwitz befördert werden.

Für die Wagen gibt es die Umläufe Kühl ROKY und Kühl MOROT.

Diese sind keine echten **Umläufe**. Die Leerfahrten sind hier nicht enthalten.

Das Fiddel KZZ schickt bitte am Tage jeweils einen leeren Kühlwagen mit Nahgüterzügen nach Roky und Hängersdorf.

Es sollen nicht immer die gleichen Kühlwagen sein.

Kühlwagen ROKY: - wird ab 09:00 Uhr in Roky am Güterschuppen beladen. Mit Zuglok N 62433 anstellen.

PmG 17310 nimmt den beladenen Wagen dann hinter den Personenwagen mit.

Kühlwagen MOROT: - ab Hängersdorf mit Üa 74520 nach Beerow. Von dort mit Üa 74660 nach MOROT.

Abholung mit Üa 74661, dort den Wagen am Zugschluß einstellen. Nach Ankunft in Beerow wird der Wagen unmittelbar auf den Zugschluß von P 16412 gesetzt. Der kommt 18:02 Uhr dort an.

Expressgutverkehr :

diesmal läuft nur ein Expressgutwagen im Umlauf KZZ – RDE und zurück

Mit P 16403 am Zugschluß bis nach Randemünde Seebad. Dort wird er mit der Ranglok zum Gsch gebracht.

Die Rückfahrt läuft mit P 16406. Der Wagen wird mit der Ranglok um 09:48 Uhr am Zugschluß beigestellt

Stückgutverkehr :

Marko hat sich einen schönen langen Zug aus G – Wagen gewünscht. So wie die typischen Stückgutzüge die es häufig gab.

Die Farben Orange wird es in beiden Fiddeln geben.

Deshalb gibt es die Züge Dgs 54773 und 54320. Diese dienen einerseits dem Austausch der Stückgutwagen. Aber bitte diese Züge auch immer bis auf die Planlänge von 40 Achsen auffüllen mit leeren G – Wagen oder anderen passenden G – Wagen mit Frachtkarten die zum anderen Fiddel müssen.

Sondergüterverkehr :

es gibt diesmal zwei Zugläufe Lg 58620 und Lg 56440 von Hängersdorf nach KZZ.

Das sind Leerwagenzüge von den Seehäfen, die über das Nebenbahnnetz zurück laufen.

Diese fahren nur in eine Richtung.

Das bedeute, daß wir diese Garnituren nach der Fahrt entweder wieder abräumen oder nach Ende der Fahrplantages wieder nach Hängersdorf „rollen“. Wir tauschen die Garnituren dann immer aus, so daß sich ein buntes Bild ergibt.

Ich habe mir folgende Zuggarnituren vorgestellt:

Zementwagenzug

Gipszug aus Takkl

ein bunter E / Ea – Zug

Kühlwagenzug

Kesselwagenzug

Als Zuglok ist eine 118.6 geplant. Diese fährt jeweils Lz von KZZ nach Hängersdorf zum Zug zurück. Hier ist auch eine Ersatzbespannung möglich. Siehe Abschnitt Triebfahrzeuge